



Getestet von Elmar Harbecke

Starker Durchblick

Test ZEISS Victory HT 10x42 und Conquest HD 10x42

Auf der Messe Jagd & Hund haben wir mit ZEISS den Test zweier Ferngläser für unser Magazin vereinbart. Wir haben uns für ein Glas der Oberklasse und eines der oberen Mittelklasse entschieden. Der Preisunterschied beträgt hier 100% oder 50%, je nachdem, wo man den Ausgangspunkt setzt. Einfach ausgedrückt: die obere Mittelklasse kostet um die 1.000,- Euro, die Oberklasse bekommt man für um die 2.000,- Euro. Ende Juli war es dann soweit, die Zeit passte, es standen Turniere für den Praxistest an, eine kurze Mail genügte, dann war es soweit: eines Nachmittags stand ein großes Paket im Flur.

Der erste Kontakt - wo mit dem Test anfangen? Machen wir es doch einfach chronologisch und beginnen mit dem Auspacken. Die gewünschten Gläser, ein ZEISS Victory HT und ein Conquest HD waren sicher verpackt bei uns eingetroffen. Je zwei voluminöse, in edlem Weiß gehaltene Kartons heben wir aus dem Paket. Mehrere Laschen stellen uns vor die Frage: „Wie geht

das Ding auf?“ Letztendlich ist es einfach, die Abbildung des Glases kennzeichnet den Deckel der edlen Verpackung. Seitlich die Lasche öffnen und man klappt den Doppelpack auf. In der linken Hälfte prangt der Spruch „Für diesen Moment arbeiten wir. This is the moment we work for.“ Hat schon was, links die Hälfte mit dem Zubehör, in der Mitte das Glas, rechts eine toll fotografierte Szene-

rie. Sehr edel das Ganze, die Design-Abteilung hat beste Arbeit geleistet. Aber so soll es sein – man gibt viel Geld für ein Fernglas aus, dann darf man sich auch an einer schönen Verpackung freuen. Dies ist ein Zeichen, dass ZEISS in das komplette Produkt viel Engagement legt. Man denkt unwillkürlich, „Wenn die sich schon bei der Verpackung so viel Mühe geben, dann kann das Fernglas ja nur gut sein“.

Ob die beiden Gläser halten, was die äußere Schale verspricht, werden wir uns im Folgenden ansehen.

Aber sehen wir uns erst mal den Rest des Inhaltes an. Beide Gläser, das Victory HT und das Conquest HD, kommen mit einer Tragetasche aus Cordura. Die des Victory ist mit einem Lederbesatz auf dem Deckel aufgewertet. Die Trageriemen sind in der Mitte mit einem Neopren-Part versehen, dies soll ein Verutschen des Fernglases bei Bewegungen verhindern. Es liegen zwei Okular-Kappen bei, um die Optik zu schützen. Dazu gehören eine Bedienungsanleitung und ein Microfaser-Reinigungstuch. In der Bedienungsanleitung stehen so nützliche Tipps wie zum Beispiel der Trageriemen angebracht wird, damit die teure Neuerwerbung nicht mal eben in den Dreck oder auf die Steine fällt.

Soweit der erste Kontakt.